

Zeitschrift: Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
Band: 17 (1910)
Heft: 27

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Pädagogische Blätter.

Verbindung des „Schweizer. Erziehungsfreundes“ und der „Pädag. Monatschrift“.

Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
und des Schweizerischen katholischen Erziehungsvereins.

Einsiedeln, 8. Juli 1910.

Nr. 27

17. Jahrgang.

Redaktionskommission:

H. Rektor Keller, Erziehungsrat, Zug, Präsident; die H. Seminar-Direktoren Wilh. Schnyder, Districh und Paul Diebold, Rickenbach (Schwyz), Herr Lehrer Jos. Müller, Goshau (St. Gallen), und Herr Clemens Frei zum „Storchen“, Einsiedeln.

Stausendungen sind an letzteren, als den Chef-Redaktor, zu richten,
Anserat-Aufträge aber an H. Haafenstein & Bogler in Luzern.

Abonnement:

Erscheint wöchentlich einmal und kostet jährlich Fr. 4.50 mit Portozulage.

Bestellungen bei den Verlegern: Eberle & Rickenbach, Verlagsbuchhandlung Einsiedeln.

Inhalt: Erziehungsarbeit des katholischen Gesellenvereins. — Zur Straßburger Lehrertagung. — Sammeliste. — Jahrbuch des Unterrichtswezens in der Schweiz 1908. — Korrespondenzen. — Zeitschriftenchau. — Aus dem Zentralkomitee. — Literatur. — Inserate. —

Erziehungsarbeit des katholischen Gesellenvereins.

Von Prälat F. Schweizer, Köln, Generalpräses der katholischen Gesellenvereine. *)

Die Handwerkerbewegung hat in den letzten Jahren erfreuliche Fortschritte zu verzeichnen gehabt. Die Mutlosigkeit, welche auch noch längere Zeit nach Inkrafttreten des Handwerkerschutzgesetzes weite Kreise im Handwerk beherrschte und manche wertvolle Kraft lahmlegte, ist einer hoffnungsfreudigen Stimmung gewichen, der Zusammenschluß ist enger, fester geworden, man ist energischer als vordem an die Reorganisationsarbeit herangetreten. Die Erfolge, welche Handwerkskammern, Innungen und wenn auch immer noch nicht in völlig befriedigendem Maße die

*) Die Arbeit erschien zuerst in der großen Jubiläumsnummer (80 S.) der „Köln. Volksztg.“ Sie wird unsern Lesern willkommen sein, den Lehrern vor allem als Grundlage einer Besprechung Kolpings, dessen Name heutzutage denn doch auch in den Lesebüchern für Ober- und Fortbildungsschulen stehen dürfte. (Die Red.)